Mittwoch 17.09

Jugendbegegnungsstätte Spreeinsel

Bis 17 Anreise

17-18 Kennenlernen Ab 18 Abendessen

Donnerstag 18.09

Jugendbegegnungsstätte Spreeinsel

8.30-9.30 Frühstück

10.30-11.30 Richtung > Bundestag

Deutscher Bundestag (Platz der Republik 1)

12-13 Treffen mit Tijen Ataoğlu13-13.30 Besuch der Reichstagskuppel

mama trattoria (Pariser Platz 6a, 10117)

13.30-15 Mittagessen

Paul-Löbe-Haus West

15-16.30 Treffen mit **Kassem Taher Saleh** 16.30-17.30 Richtung > U Zoologischer Garten

Amerikahaus (Hardenbergstraße 22, 10623)

17.30-18.30 Stadttour mit Glokal e.V.

Eike Stegen

Ebn Tanshah (Leibnizstraße 34, 10625)

Ab 19 Abendessen

Freitag 19.09

Jugendbegegnungsstätte Spreeinsel

8.30-9 Frühstück

9-10 Treffen mit Staatsministerin

Natalie Pawlik

10.30-13 Workshop: TikTok mit Sara Öztürk

13-14 Mittagspause

14-18 Workshop: Kunstaktivismus mit

Hakan Altun

Ab 18 Frei

Samstag 20.09

Jugendbegegnungsstätte Spreeinsel

8.30-9.30 Frühstück

9-13 Workshop: Konfliktlösung und

Empowerment mit Güneş Koç und

Afya Mahsoun Ahmed inkl.

13-13.45 Mittagspause 13.45-15 Richtung > HKW

Haus der Kulturen der Welt (HKW)

(John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557) 15-16 Ausstellungsbesuch 16.30-17.30 Richtung > Spreeinsel

Jugendbegegnungsstätte Spreeinsel

18-20 Podiumsgespräch mit Öndercan

Muti, Sanaz Azimipoor und

Nataly Jung-Hwa Han

Ab 20 Abendessen

Sonntag 21.09

Jugendbegegnungsstätte Spreeinsel

8.30-10 Frühstück und Zimmer verlassen
10-12 Somatic and mindful nervous
system care a yoga, mindfulness
and movement workshop with

Pinelopi Sioni

12-13 Ausklang13 Abreise

Tijen Ataoğlu (MdB im Bundestag)

MdB CDU, geboren 1989 in Wipperfürth.
Studium der Rechtswissenschaften in Köln und
Istanbul, danach deutsch-türkisches
Masterstudium. Seit 2019 Richterin am
Landgericht Hagen, seit 2023 auf Lebenszeit
ernannt. Politisch aktiv in der CDULandtagsfraktion NRW.

Act & Connect migrantisch, politisch, aktiv

DIVERSITY AKADEMIE

17.-21.09.2025

www.vielfalt-und-zusammenhalt.de





Gefördert vom

m Rahmen des Bundesprogramm

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Demokratie Leben!



Kassem Taher Saleh (MdB im Bundestag)

MdB Bündnis 90/Die Grünen, geboren 1993 in Irak, aufgewachsen in Plauen. Studium des Bauingenieurwesens an der TU Dresden, Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung. Engagiert in Gewerkschaften, Vereinen und Stiftungen, u.a. im Bereich Klima und Baukultur. Vertritt eine starke Stimme für Vielfalt, Nachhaltigkeit und Teilhabe.

Eike Stegen (Glokal e.V.)

Historiker und Politikwissenschaftler, tätig in Erinnerungskultur und Bildungsarbeit. Arbeitserfahrung in Museen und Gedenkstätten. War Referent bei Aktion Sühnezeichen und pädagogischer Mitarbeiter am Deutschen Historischen Museum. Heute Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz.

Natalie Pawlik (Staatsministerin für Integration)

Staatsministerin und SPD-

Bundestagsabgeordnete, geboren 1992 in Sibirien, mit sechs Jahren nach Deutschland gekommen. Studium der Geschichts- und Kulturwissenschaften sowie Soziologie in Gießen. Politisch aktiv seit der Schülervertretung, heute für Bildungsgerechtigkeit und sozialen Aufstieg engagiert. Setzt sich besonders für Chancengleichheit von Aussiedler*innen und Migrant*innen ein.

Sara Öztürk (MIKRASS / CLAIM / VORLAUT)

Journalistin und Moderatorin mit Fokus auf eine junge, migrantische Community. Bekannt durch Reportagen, Dokus und eine preisgekrönte TikTok-Serie zum Anschlag von Hanau. Entwickelt mit dem feministischen Kollektiv VORLAUT Formate zu Rassismuskritik und Medienkompetenz. Gründet aktuell MIKRASS – ein migrantisches Kollektiv für Journalismus und Strategie.

Hakan Altun (Gerda Henkel Stiftung)

Theaterregisseur und Wissenschaftler, promoviert in Theaterwissenschaft an der Universität Ankara. Wurde als Mitglied von "Academics for Peace" aus dem Hochschuldienst entlassen. Aktuell Gerda Henkel Fellow mit Forschungsprojekten zu Theater und Gesellschaft.

Dr. Güneş Koç (TGD e.V.)

Politikwissenschaftlerin mit Promotion an der Universität Wien zu Frauenmorden und patriarchaler Gewalt.

Forschungsschwerpunkte: Geschlecht, Gewalt und Migration. Seit 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Koblenz. Aktuell bei der TGD im Bereich Community Outreach tätig.

Afya Mahsoun Ahmed

Politikwissenschaftsstudentin an der Universität Mannheim und Mitglied im Migrationsbeirat. Referentin im Demokratiezentrum Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Gewaltprävention und Interkulturalität. Teamerin bei der Friedrich-Ebert-Stiftung im Bereich Rechtsextremismus. Engagiert in Empowerment, Antirassismus und Antisemitismus-Arbeit.

Dr. Öndercan Muti (AKEBİ e.V.)

Promovierter Soziologe zum kollektiven Gedächtnis des Völkermords an den Armenier*innen. Arbeitete in Projekten zu politischer Bildung und Islamfeindlichkeit. Heute Projektkoordinator am Max-Planck-Institut für demografische Forschung. Mitglied von AKEBİ, einer Initiative gegen Rassismus und Diskriminierung (Ayrımcılığa Karşı Aktivist Eylem Birliği / Aktivist*innenvereinigung gegen Rassismus, Nationalismus und Diskriminierung).

Sanaz Azimipour (Nicht Ohne Uns 14% / Woman* Life Freedom Kollektiv)

Aktivistin, Autorin und Referentin mit Fokus auf soziale Bewegungen, Transnationalismus und Gerechtigkeit. Mitgründerin der Kampagne "Nicht Ohne Uns 14 Prozent" für Wahlrecht für alle. Mitgründerin des feministisches Kollektiv Woman* Life Freedom. Setzt sich für Intersektionalität und soziale Transformation ein.

Nataly Jung-Hwa Han (Korea Verband e.V.)

Seit 2012 Vorsitzende des Korea Verbands e.V., Initiatorin der AG "Trostfrauen" und Gründerin des MuT – Museums der Trostfrauen. Studium in Koreanistik, Japanologie und Kunstgeschichte in Tübingen, FU und HU Berlin. Ihre Schwerpunkte sind Gender, Postkolonialismus und Migration. Leitete zahlreiche internationale Projekte zur Aufarbeitung kolonialer Gewalt.

Aziz Dziri (TGD e.V.)

Arbeitet bei der Türkischen Gemeinde in Deutschland e.V. im Kooperationsverbund. Zuvor als Radikalisierungsforscher und in der Präventionsarbeit tätig. Fokus auf Extremismusprävention, gesellschaftliche Teilhabe und Empowerment.

Pinelopi Sioni (English Yoga Berlin)

Gebürtig aus Griechenland, lebt seit 2010 in Berlin und arbeitet als Yogalehrerin. Ausgebildet in Hatha Yoga, Alexander-Technik und Yoga-Anatomie. Gibt Workshops, Beratungen und unterrichtet international zu gesunder Körperwahrnehmung. Verbindet Yoga, Meditation und Körperarbeit mit sozialem und politischem Wandel.